



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**April 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im Juni 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im April 2000 bei Rindern 44 260 und bei Schweinen 914 572. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 25,5 % und bei Schweinen um 12,7 %. Gegenüber April 1999 war eine Abnahme bei Rindern um 16,3 % und bei Schweinen um 12,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 16 245 (gegenüber März 2000 –6,5 % und gegenüber April 1999 +16,9 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 103 180 t. Mit dieser Zahl war sie um 15,1 % niedriger als im Vormonat und lag um 12,3 % unter dem Wert vom April 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 311 (darunter 712 Rinder, 1 433 Schweine und 1 095 Schafe) um 69,0 % unter dem Wert des Vormonats und war um 8,2 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 72 Rinder und 16 396 Schweine, aus Dänemark 6 443 Schweine, aus Frankreich 4 Rinder und 1 525 Schweine, aus Luxemburg 462 Schweine, aus den Niederlanden 68 640 Schweine und 404 Schafe; aus Schweden 192 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im April 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	81	1 706	1 950	1 381	5 118	4 459	84 482	2 388	65	57
Köln	35	1 961	2 020	1 625	5 641	406	17 203	2 665	84	31
<b>Zusammen</b>	<b>116</b>	<b>3 667</b>	<b>3 970</b>	<b>3 006</b>	<b>10 759</b>	<b>4 865</b>	<b>101 685</b>	<b>5 053</b>	<b>149</b>	<b>88</b>
Münster	18	6 210	1 467	752	8 447	6 645	322 772	887	60	48
Detmold	201	5 148	6 220	1 759	13 328	637	358 690	1 592	3	7
Arnsberg	108	5 333	4 403	1 882	11 726	4 098	131 425	1 604	41	70
<b>Zusammen</b>	<b>327</b>	<b>16 691</b>	<b>12 090</b>	<b>4 393</b>	<b>33 501</b>	<b>11 380</b>	<b>812 887</b>	<b>4 083</b>	<b>104</b>	<b>125</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>443</b>	<b>20 358</b>	<b>16 060</b>	<b>7 399</b>	<b>44 260</b>	<b>16 245</b>	<b>914 572</b>	<b>9 136</b>	<b>253</b>	<b>213</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	-32,1	-18,5	-12,8	-16,5	-16,3	+16,9	-12,7	-28,2	+41,3	-12,7
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	12	13	20	45	5	126	305	3	–
Köln	14	95	22	165	296	10	352	377	17	–
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>107</b>	<b>35</b>	<b>185</b>	<b>341</b>	<b>15</b>	<b>478</b>	<b>682</b>	<b>20</b>	<b>–</b>
Münster	–	16	15	40	71	4	215	26	–	–
Detmold	1	16	6	48	71	–	241	76	2	–
Arnsberg	7	95	15	112	229	8	499	311	22	–
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>127</b>	<b>36</b>	<b>200</b>	<b>371</b>	<b>12</b>	<b>955</b>	<b>413</b>	<b>24</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>22</b>	<b>234</b>	<b>71</b>	<b>385</b>	<b>712</b>	<b>27</b>	<b>1 433</b>	<b>1 095</b>	<b>44</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	22,20	-7,1	-15,5	+2,4	-2,5	+42,1	-17,7	+2,0	+7,3	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>329,78</b>	<b>360,05</b>	<b>292,09</b>	<b>283,65</b>	<b>322,27</b>	<b>132,02</b>	<b>94,62</b>	<b>18,78</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>146</b>	<b>7 330</b>	<b>4 691</b>	<b>2 099</b>	<b>14 266</b>	<b>2 145</b>	<b>86 537</b>	<b>172</b>	<b>5</b>	<b>56</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	-29,0	-18,0	-11,8	-14,7	-15,7	+17,2	-12,2	-27,2	+41,3	-12,7
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7</b>	<b>84</b>	<b>21</b>	<b>109</b>	<b>221</b>	<b>4</b>	<b>139<sup>4)</sup></b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	27,70	-6,7	-14,6	+4,6	-1,4	+42,4	-17,7	+3,4	+7,3	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>66</b>	<b>76</b>	<b>–</b>	<b>93 658</b>	<b>404</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	x	–	x	+32,0	-3,8	x	-13,8	+27,4	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>465</b>	<b>20 602</b>	<b>16 131</b>	<b>7 850</b>	<b>45 048</b>	<b>16 272</b>	<b>1 009 663</b>	<b>10 635</b>	<b>297</b>	<b>213</b>
Veränderung gegenüber April 1999 in %	-30,8	-18,3	-12,8	-15,5	-16,1	+14,6	-12,8	-24,7	+35,0	-13,4

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde